

[DIE REFERENTEN]



Prof. Dr. Max Fuchs,
geb. 1948, Studium der Erziehungswissenschaften und Soziologie, Mathematik und Wirtschaftswissenschaften. Direktor der Akademie Remscheid für musische Bildung und Medienerziehung, Präsident des Deutschen Kulturrates, Vorsitzender der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung, Mitglied der Deutschen UNESCO-Kommission. Zahlreiche Publikationen zur Theorie und Praxis von Kultur-, Jugend- und Bildungspolitik.



Reinhard Kahl,
geb. 1948, Studium der Erziehungswissenschaften, Philosophie, Soziologie und Psychologie in Frankfurt und Hamburg. Journalist sowie Autor, Regisseur und Produzent von Fernseh- und Videodokumentationen. Im Zentrum seiner Arbeit stehen die Lust am Denken und Lernen, die Qual belehrt zu werden und die endlosen Dramen des Erwachsenwerdens.

[ANMELDUNG]

Die Anmeldung erfolgt mittels des beiliegenden Anmeldeformulars oder per Internet unter:

www.jbw.de

Bitte beachten Sie

Eine verbindliche Anmeldung ist aus Kapazitätsgründen zwingend erforderlich. Ohne diese ist eine Teilnahme am Praxisforum leider nicht möglich.

Das Praxisforum Kulturelle Bildung ist eine gemeinsame Veranstaltung des Jugendbildungswerks, des Kulturamts sowie des Regionalen Bildungsbüros beim Amt für Schule und Bildung im Rahmen des Modellprojekts Bildungsregion Freiburg.

gefördert durch:



PRAXISFORUM KULTURELLE BILDUNG



**FREITAG
25.
APRIL**
HAUS DER JUGEND
FREIBURG

Jugend
Bildungs
Werk

Freiburg
IM BREISGAU

Jugendbildungswerk

Uhlandstr. 2 | 79102 Freiburg | Tel. 0761.791979-10 | www.jbw.de



[WORUM ES GEHT]

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in die Zusammenarbeit zwischen Kultur, Schulen, Kinder- und Jugendeinrichtungen kommt Bewegung. Kulturrat und Regionales Bildungsbüro arbeiten auf der Grundlage des städtischen Kulturkonzepts und den Zielen der Bildungsregion Freiburg intensiv zusammen. Der Gemeinderat hat zur Stärkung der kulturellen Bildung ein Handlungskonzept beschlossen.

Durch die Gestaltung regionaler Bildungslandschaften sollen Schulen und außerschulische Bildungs- und Kultureinrichtungen systematisch vernetzt werden. Gemeinsame kulturelle Projekte bieten Kindern und Jugendlichen über Schul-, Alters-, und soziale Grenzen hinweg neue Erfahrungsräume und Erfolgsergebnisse.

Davon profitieren alle: Außerschulische Partner können verlässliche Kooperationen entwickeln, Schulen erhalten die für sie passende Unterstützung. Dass diese Kooperationen gelingen können, zeigen z.B. verschiedene schulübergreifende Tanz- und Musikprojekte, die in Freiburg in den vergangenen Jahren erfolgreich durchgeführt wurden.

Unser Ziel ist, in Freiburg ein Netzwerk Kulturelle Bildung zu etablieren, das durch Ansprechpersonen in allen Schulen und Einrichtungen kultureller Bildung getragen wird: Das Praxisforum ist ein erster Schritt zu diesem Netzwerk.

Das Praxisforum Kulturelle Bildung will Beispiele gelungener Zusammenarbeit präsentieren, Erwartungen und Wünsche formulieren helfen sowie Chancen und sinnvolle Wege von Vernetzung und Zusammenarbeit aufzeigen.

Sie sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen!

[PROGRAMM]

13.15 Uhr **Begrüßung**
Gerda Stuchlik, Bürgermeisterin für Schule und Bildung, Umwelt, Gebäudemanagement
Ulrich von Kirchbach, Bürgermeister für Kultur, Jugend, Soziales und Integration

13.30 Uhr **Statements**

13.45 Uhr **Infos zum Netzwerk Kulturelle Bildung**
Achim Könneke, Kulturratsleiter
Rolf Wiedenbauer, Leiter des Regionalen Bildungsbüros

14 Uhr **„Kultur macht Schule - aber wie?“**
Prof. Dr. Max Fuchs

14.45 Uhr **Markt der Möglichkeiten / Pause**

15.30 Uhr **„Schule braucht Gesellschaft - wie man Welt in die Schule holt“**
Reinhard Kahl

17 Uhr **Offenes Ende**

[MARKT DER MÖGLICHKEITEN]

In der Zeit von 14.45 bis 15.30 Uhr bieten wir allen Akteuren und Interessierten Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Beim Markt der Möglichkeiten können Institutionen sich und ihre Kooperationsangebote an einem Stand und / oder mit einem kurzen Video vorstellen, weiterhin werden beispielhafte Projekte dargestellt.

Sollten Sie einen Informationsstand für Ihre Einrichtung / Ihr Projekt gestalten wollen, vermerken Sie dies bitte auf der Anmeldung.

